Der ADAC-Notruf wird 50

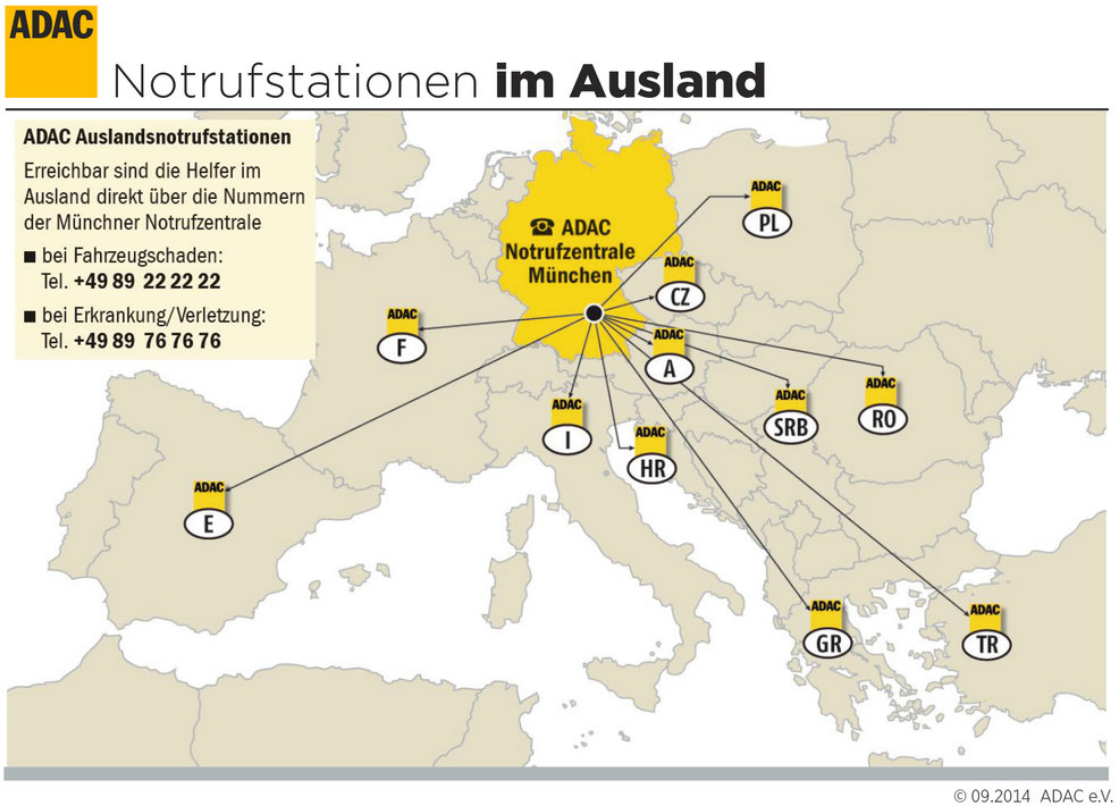
Seit 50 Jahren bietet der ADAC Pannenhilfe, Ersatzteilversand, Fahrzeugrücktransport, Kreditleistungen sowie medizinische Hilfe inklusive Krankenrücktransport bei Auslandsaufenthalten an. Rund 20 Millionen Hilfeleistungen hat der Automobilclub in den vergangenen fünf Jahrzehnten erbracht. Mehr als zwei Millionen Hilferufe, rund 500 000 Schadenfälle und rund 50 000 medizinische Notfälle wickelt der ADAC-Notruf jährlich ab.

Begonnen hat alles 1958, als der Club der wachsenden Reiselust der Deutschen Rechnung trug, indem er den Auslands-Schutzbrief anbot. 1964 richtete er einen Rund-um-die-Uhr- Notruf für Urlauber im Ausland ein. Zunächst wurde die Hilfe von der Zentrale in München organisiert.

Mit einem „Tag der offenen Tür“ begeht der ADAC-Notruf am 25. Oktober in der Münchener Zentrale sein großes Jubiläum. Von 10 bis 16.30 Uhr können sich Interessierte ein Bild von den Hilfeleistungen des Clubs machen und den Mitarbeitern des Notrufs bei der Organisation von Hilfeleistungen zusehen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

ADAC-Ambulance-Service.



Elf Auslands-Notrufstationen sind länderübergreifend in 16 Ländern aktiv.

Der ADAC verschickt heute Ersatzteile in großen Mengen per Flugzeug und Kurier.

Der ADAC verschickt heute Ersatzteile in großen Mengen per Flugzeug und Kurier.

Der ADAC verschickt heute Ersatzteile in großen Mengen per Flugzeug und Kurier.